

Ihre Bewerbung - Druckansicht

Ihre Zugangsdaten

Vorname: Dagmar

Nachname: Triebel

Titel: Dr.

Verantwortlichkeit/Position: Projektleitung

E-Mail-Adresse: bayernflora@bsm.mwn.de

Telefon: 089 - 17861265

Mobiltelefon:

Fax:

Name Ihrer Institution/Ihres Unternehmens: Botanische Staatssammlung München und SNSB IT Center

Straße und Hausnummer: Menzinger Straße 67

Ort: München

PLZ: 80638

Ihre Idee/Ihr Projekt

Name/Titel Ihrer Idee/Ihres Projekts: Flora von Bayern mit 2 Teilprojekten: (a) Kommunikationsplattform als ein Modell für Deutschland; (b) Datenfluss und FIS-Natur

Beschreiben Sie Ihre Idee/Ihr Projekt:

Ziel des Projektes ist es, die Veränderungen im Auftreten der Pflanzen in Bayern über Zeit und Raum zu erfassen und zu dokumentieren. Darüber hinaus sollen alle rund 4.000 Gefäßpflanzen beschrieben werden. Eine Informations- und Kommunikationsplattform wird aufgebaut, die vor allem zwei Interessentengruppen anspricht: Im blauen Bereich werden Informationen für den biologisch interessierten Nachbarn und Bürger bereitgestellt (Artenquiz, Forum zur Pflanzenbestimmung etc.). Der Veranstaltungskalender wird von allen aktiven Wiki-Nutzer gepflegt und verzeichnet pro Jahr mehr als 130 Einträge. Im grünen Bereich findet sich Fachinformation für Pflanzenkenner und Kartierungsexperten. Zeitgleich wird an der Realisierung einer langfristigen Datenhaltung am etablierten Fachdatenzentrum der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns gearbeitet. Die Daten sollen sowohl für die Wissenschaft als auch für den Naturschutz möglichst frei verfügbar sein.

Beschreiben Sie bitte in drei kurzen Sätzen die Ziele Ihrer Idee/Ihres Projekts.:

Es soll eine Vernetzung zwischen Wissenschaft, Naturschutz, Ehrenamt und botanisch

interessierten Nachbarn zum Thema „Flora von Bayern“ erreicht werden. Öffentlichkeitsarbeit und Verbesserung des Wissenstands auf dem Gebiet der Botanik in Bayern sowie die Aufforderung zur Mitarbeit erfolgt durch Einsatz interaktiver Medien und mobiler Kommunikationsplattformen. Zur nachhaltigen Sicherung der Information wird eine zentrale Datenhaltung für alle digital vorliegenden Beobachtungsdaten realisiert.

Wie ist Ihre Idee entstanden? Was war die Motivation für die Entwicklung Ihrer Idee/Ihres Projekts?:

(a) die Notwendigkeit, eine Bestandsaufnahme zur Flora Bayerns vorzunehmen (Stichwort: Klimawandel)

(b) die Möglichkeit, einen Personenkreis von ehrenamtlich tätigen Pflanzenkennern mit einem Personenkreis aus naturbegeisterten „Nachbarn“ mit Affinität zu digitalen Medien zusammenzubringen

Seit wann wird Ihre Idee/Ihr Projekt umgesetzt? In welcher Phase befinden Sie sich aktuell? Welche Schritte sind als Nächstes geplant?:

Das Projekt läuft seit Herbst 2013. Das Wiki verzeichnet rund 70 registrierte Nutzer, von denen rund 10-15 regelmäßig Beiträge schreiben. Alle Anfangsaufgaben sind erledigt, die Infrastruktur auch zum umfangreichen Datenmanagement am Fachdatenzentrum steht zum großen Teil.

Wer ist die Zielgruppe Ihres Projektes? Inwieweit profitiert diese von Ihrer Idee?:

Interessierte können ihr Naturwissen ausbauen. Die Kartierer erfahren Unterstützung im Management und in der Bereitstellung ihrer Daten. Der amtliche Naturschutz erhält hochwertige Daten, um Maßnahmen zu erarbeiten. Die Daten können über verschiedene Portale für die Forschung abgerufen werden.

Wessen Engagement (Einzelpersonen/Gruppen) hat die Umsetzung Ihrer Idee/Ihres Projekts vorangetrieben? Welche Sponsoren oder Partner (z.B. Schirmherren, Paten, Fürsprecher) engagieren sich besonders für Ihre Idee/Ihr Projekt?:

Das der AG Flora von Bayern

finanziert durch: WWF Deutschland, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Bayerische Botanische Gesellschaft

Weitere Partner: Botanische Staatssammlung München, IT Zentrum der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, Regensburgischen Botanischen Gesellschaft

In welche Kategorie lässt sich Ihre Idee/Ihr Projekt einordnen?: Wissenschaft

Nennen Sie mindestens drei Schlagwörter, die Ihr Projekt/Ihre Idee thematisch beschreiben? Trennen Sie diese Schlagwörter bitte jeweils mit Kommas.: botanisch Interessierte, professionelle Florenkartierung, Kommunikation, interaktive Medien, nachhaltiges Datenmanagement

Haben Sie für Ihre Idee/Ihr Projekt bereits eine Auszeichnung erhalten? Wenn ja, von wem und wann?:

Nein, bisher noch nicht.

Wurde über Ihre Ideen/Ihr Projekt schon in Medien berichtet? Wenn ja: In welchen? (Artikel, Webseiten, Hörfunk, TV-Beiträge)?:

Zu Projektstart gab es eine Pressemitteilung. Sie wurde in verschiedenen Tageszeitungen und im Internet veröffentlicht; zudem Radiobeiträge verschiedener regionaler Radiosender mehr unter:

http://wiki.bayernflora.de/web/Archiv#Pressestimmen_zum_Projektstart_im_Oktober_2013

Inwiefern nutzt Ihre Idee/Ihr Projekt die Potenziale von Nachbarschaft im Sinne von Gemeinschaft, Kooperation und Vernetzung? Welchen Mehrwert gemeinschaftlichen Handelns zur Lösung von gegenwärtigen oder künftigen Herausforderungen weist Ihre Idee/Ihr Projekt auf?:

Im Projekt kommen unterschiedliche Interessensgruppen zusammen und arbeiten an einem gemeinsamen Thema. Kooperation steht dabei im Vordergrund. Lösungen im Bereich des langfristigen Datenmanagements müssen gemeinsam erarbeitet werden und nur gemeinsam können Kartierungsarbeiten in einem Flächenstaat wie Bayern durchgeführt werden. Die Vernetzung zwischen den ehrenamtlich tätigen Pflanzenkennern wird durch die neue Kommunikationsplattform verbessert. Neu ist dabei der Wissensaustausch zwischen Interessensgruppen mit verschiedenem Erfahrungshintergrund auf einer gemeinsamen Plattform: Das Wiki mit Forum, interaktiven Spielelementen und dem Freiraum, Wiki-intern etwas auszuprobieren, spricht den Anwender mit Affinität zu digitalen Medien an. Ehrenamtliche Kartierungsexperten benötigen z.B. GIS Werkzeuge und Websites für ihre lokalen Florenprojekte. Hier finden sich bereits jetzt Gruppen im Wiki der Flora von Bayern zusammen um kooperativ an Lösungen zu arbeiten.

Wie erfüllt Ihre Idee/Ihr Projekt das Wettbewerbskriterium Zukunftsorientierung?:

Die Zukunftsorientierung liegt in der Grundidee zum Projekt. Ein wichtiger Ausgangspunkt ist die Feststellung des klimabedingten Florenwandels, der dringend dokumentiert werden muss und der Wunsch nach einer zentralen, auch in Zukunft abgesicherten Datenhaltung. So besteht die Zukunftsorientierung sowohl im Hinblick auf Natur und Umwelt, als auch im technischen Bereich. Das am Fachdatenzentrum in München entwickelte Datenmanagementsystem umfasst auch eine App zur Erfassung von Beobachtungsdaten.

Wie erfüllt Ihre Idee/Ihr Projekt das Wettbewerbskriterium "Innovation und Umsetzungsstärke"?:

Der Einsatz von Installationen des Diversity Workbench Frameworks aus Datenbanken zum Management von Biodiversitätsdaten zusammen mit einer Reihe von fachinhaltlichen Services ist die Voraussetzung dafür, dass das Datenmanagement, die Archivierung und die Bereitstellung der wissenschaftlich wertvollen Daten der Flora von Bayern so erfolgreich durchgeführt werden kann. Die Umsetzungsstärke zeigt sich in der Kürze der Zeit, in der Infrastruktur und Knowhow erarbeitet und kombiniert wurden.

Wie erfüllt Ihre Idee/Ihr Projekt das Wettbewerbskriterium Vorbildwirkung und Ansporn?:

Der vom WWF finanzierte Teil des Projektes (1) trägt den Vorbildcharakter bereits im Titel. Die Wiki-Plattform wurde auf technische Übertragbarkeit hin konzipiert und als Teil einer Wiki-Farm angelegt. Bereits jetzt wurden Teile des Konzepts für die Flora der Schweiz übernommen. Einmalig und als Ansporn für ähnliche Projekte ist der Versuch, die Interessen verschiedener Nutzergruppen zu bedienen und dabei auch die Nachhaltigkeit einer umfassenden Datenhaltung und Bereitstellung zu gewährleisten.

Bild 1:



Rechteinhaber: Botanische Staatssammlung München

Erläuterungen zum Bild:

Gruppenfoto der Mitarbeiter der Flora von Bayern und Frau Prof. Dr. S. Renner

Bild 2:



Rechteinhaber: Flora von München (B. Dickore)

Erläuterungen zum Bild:

Exkursion der Flora von München

Bild 3:



Rechteinhaber: SNSB IT Centrum

Erläuterungen zum Bild:

Screenshot der Startseite des Wikis zur Flora von Bayern.

Bild 4:



Rechteinhaber: A. Mayer

Erläuterungen zum Bild:

Leontopodium alpinum

Bild 5:



Rechteinhaber: Botanische Staatssammlung München

Erläuterungen zum Bild:

Herbarbeleg von *Pulsatilla patens*

Hiermit übertrage ich „Deutschland - Land der Ideen“ die Nutzungsrechte und bestätige, dass ich nur Bildmaterial verwende, über dessen Nutzungsrechte ich verfüge und bei denen mir die Bildrechte dargestellter dritter Personen vorliegen. Ich bin einverstanden, dass „Deutschland - Land der Ideen“ und die Deutsche Bank die Bilder für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Wettbewerbs verwendet.: x

Ihre Institution/Ihr Unternehmen

Name Ihrer Institution: Botanische Staatssammlung München und SNSB IT Zentrum

Titel: Prof. Dr.

Vorname: Susanne

Nachname: Renner

Position: Direktorin der Botanischen Staatssammlung München

Straße und Hausnummer: Menzinger Str. 67

PLZ: 80638

Ort: München

Bundesland: Bayern

Telefon: +49 89 - 17861-250

Mobiltelefon:

Fax:

E-Mail-Adresse: renner@lrz.uni-muenchen.de

Webseite: <http://www.botanischestaatssammlung.de/>

Rechtsform Ihrer Institution: university

Bitte stellen Sie kurz Ihre Institution vor. In welchem Bereich sind Sie tätig? Worin liegt der Schwerpunkt der Arbeit?:

Die Botanische Staatssammlung München ist Teil der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB). Sie ist eine Forschungseinrichtung mit umfangreichem Fachwissen auf den Gebieten der Pflanzen und Pilze. Die Basis hierfür bildet eine Sammlung von 3.4 Millionen Herbarexemplaren. Das Herbarium setzt sich aus zwei Sammlungen zusammen, der der Botanischen Staatssammlung (M) mit 3.2 Millionen Belegen und der der Ludwig-Maximilian-Universität (LMU) mit 200.000 Belegen. In der Botanischen Staatssammlung befindet sich außerdem das SNSB IT Zentrum, welches als zentrales Datenzentrum für die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen fungiert und in Zukunft auch die Datenzentrale für die Flora von Bayern bildet.

Wie viele Mitarbeiter hat Ihre Institution? Wieviele Personen arbeiten an Ihrem Projekt?: Die Institution hat ca. 28 Mitarbeiter, davon arbeiten 9 an der Flora von Bayern mit.

Waren Sie mit Ihrer Institution schon einmal Preisträger in einem Wettbewerb von „Deutschland - Land der Ideen“ (z.B. Ausgezeichnete Orte, 365 Orte im Land der Ideen, Ideen für die Bildungsrepublik)? Wenn ja, mit welcher Idee und in welchem Jahr?:
Nein, bisher nicht.

Wie haben Sie vom Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ erfahren?:
contact ldi tel

Ihr Tag der Auszeichnung

Beschreibung Ihrer Veranstaltung am Tag der Auszeichnung:

- Begrüßung
- Kurzvorträge der am Projekt beteiligten Gruppen
- Preisverleihung
- Empfang mit kleinem Imbiss
- Führung durch den Botanischen Garten bzw. das Herbar der Botanischen Staatssammlung

Voraussichtlicher Veranstaltungsort (Ort): Botanische Staatssammlung München / Botanischer Garten München

Voraussichtlicher Veranstaltungsort (PLZ): 80638 München

Tag : 15

Monat: 2016-10

Anmerkungen zum Terminvorschlag:

Da die aktiven Datenlieferanten des Projektes, die ehrenamtlich arbeitenden Pflanzenexperten und Botaniker, sich in den Sommermonaten hauptsächlich im Gelände aufhalten, ist es sinnvoll Termine außerhalb der Vegetationsperiode ab Mitte Oktober zu wählen, so dass auch dieser für unser Projekt so wichtiger Personenkreis die Möglichkeit hat, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Tag : 22

Monat: 2016-10

Anmerkungen zum Terminvorschlag:

Tag : 28

Monat: 2016-10

Anmerkungen zum Terminvorschlag:**Bewerbung einreichen**

Ich habe den rechtlichen Hinweis zur Einräumung der Nutzungsrechte gelesen und akzeptiere die Teilnahmebedingungen. Die Auszeichnung ist mit keiner finanziellen Unterstützung verbunden.:

Ich möchte über die Siegereverkündung und weitere Neuigkeiten informiert werden und bestelle hiermit den Newsletter von „Deutschland – Land der Ideen“.::